

Schon wieder neuer Pächter in VHS-Gastronomie

Das „Grossstadt Deli“ hat sich nach nur zwei Jahren vom Burgplatz verabschiedet

Von Martin Spletter

An der Volkshochschule (VHS) hat es einen erneuten Pächter-Wechsel in der Gastronomie im Erdgeschoss gegeben. Das Bistro „Grossstadt Deli“ ist nach zwei Jahren bereits wieder Geschichte. Vor der offiziellen Neueröffnung steht jetzt Gastronom Oliver Müller (45) mit seiner „Fun Food Factory“.

Seit dem Jahresbeginn hatte es massive Umbauten gegeben: Neu sind Trennwände zum VHS-Foyer, der Bodenbelag, das Licht, die Möblierung. „Gute Küche mit bürgernahen Preisen“ verspricht Müller mit seinem Unternehmen, das bereits in Betrieb ist. Er ist gelernter Konditor, machte seine Ausbildung im legendären Café Overbeck auf der Kettwiger Straße. Zuletzt war Müller bei Veranstaltungen in Essen als Caterer beschäftigt.

Der Wechsel vor zwei Jahren hatte einiges Aufsehen erregt – nicht zu-



Lanya Hama, Gastronom Oliver Müller und Souhaila Abu Mahfouth (v.l.) in der neu eröffneten „Fun Food Factory“ in der VHS am Burgplatz.

FOTO: KLAUS MICKÉ

letzt wegen der prominenten Lage des Gastro-Betriebs am Burgplatz, in dem zuvor neun Jahre lang die „Lern-Bar“ beheimatet war. Das Café beschäftigte Jugendliche, die auf dem regulären Arbeitsmarkt keine Beschäftigung finden. Der Haus-eigentümer, die städtische Grund-

stücksverwaltung GVE, hatte zum Jahresende 2017 den Vertrag mit dem „Grossstadt Deli“ nicht verlängert. Offenbar hatte der Betrieb stets organisatorische Schwierigkeiten. Das machte sich unter anderem bei Veranstaltungen in der VHS bemerkbar. Das „Grossstadt Deli“ im

Uni-Viertel existiert jedoch weiter. „Am Umsatz in der VHS“, betonen Beteiligte, „kann es nicht gelegen haben.“ Auch mit dem gastronomischen Angebot sei man zufrieden gewesen – nur der Service soll wiederholt ein Problem gewesen sein. Der Betreiber des „Grossstadt Deli“ war am Mittwoch nicht für eine Stellungnahme erreichbar.

In der „Fun Factory“ gibt es täglich frische Wraps, Crêpes, Gebäck, und auch ein täglich wechselnder Mittagstisch ist geplant. „Der muss aber erst wachsen“, betont Müller, der täglich außer sonntags ab neun Uhr geöffnet hat. Auch Veranstaltungen auf dem Burgplatz seien geplant.

Zur offiziellen Eröffnung am Freitag, 2. März, hat auch der Oberbürgermeister sein Kommen zugesagt. Die Beteiligten äußern sich jetzt vor allem froh über den Umstand, dass in relativer Kürze ein neuer Betreiber für die VHS-Gastronomie gefunden werden konnte.